Neubau Salvador-Allende-Straße 7 und 9

Tagebucheintrag vom 15.09.2022

Liebes Tagebuch…

Gestern wurden die Überwachungstürme für die Baustellenüberwachung geliefert und in Betrieb genommen.
Da das grüne Licht der Kameras wesentlichen stärker als gedacht in der gestrigen Nacht leuchtete, wurden heute die grünen Leuchten durch Infrarotscheinwerfer ersetzt. Das Infrarotlicht ist für das menschliche Auge nicht sichtbar.

Der Rohbauer hat heute mit den Maurerarbeiten begonnen. Der Maurer mauert gerade die Kimmschicht (so wird die unterste Steinschicht bezeichnet). Diese gleicht Unebenheiten der darunter liegenden Decke aus. Da das Mauerwerk im Dünnbettverfahren hergestellt wird, muss die Kimmschicht absolut in Waage sein, da man in den darüber liegenden Mauerwerksschichten keine Möglichkeit zum Ausgleich hat.

Für die großen Entlüftungsöffnungen…

…wurden heute die Betonschächte geliefert.

In den Kopfbauten sind im EG die Gemeinschaftsräume für Müll und Fahrräder vorgesehen. An des äußersten Enden sind die Müllräume.

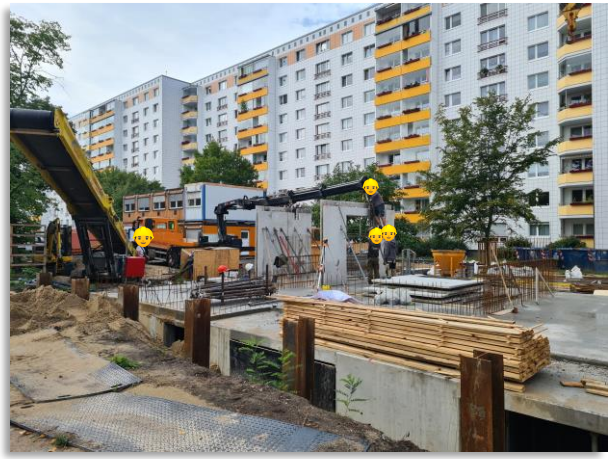
…das war´s für heute, bis zum nächsten Mal

Neubau Salvador-Allende-Straße 7 und 9

Tagebucheintrag vom 13.09.2022

Liebes Tagebuch…

Heute wurden die ersten Erdgeschosswände geliefert und aufgestellt. Die Querwände des Gebäudes werden alle mit Betonhalbfertigteil gebaut. Die Längswände werden später mit Kalksandsteinen gemauert.
Die Erdgeschosse der Kopfbauten bilden hier allerdings die Ausnahme von der Regel. Hier werden alle Wände aus Beton hergestellt.



Da die Spitze des Krans „nur“ 1,5 Tonnen schafft muss der Selbstlader des Rohbauers bei manchen Wänden unterstützen.

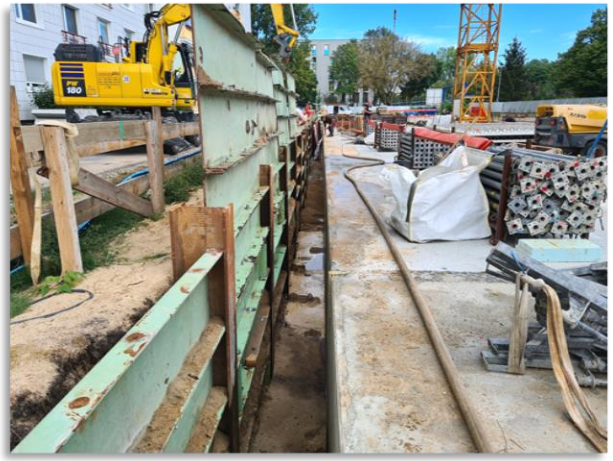
In der Mitte der Tiefgarage verläuft über die gesamte Länge die Verdunstungsrinne. Hier wird das übrige Wasser, welches über die beiden Rinnen der Rampe hinüberschwappt gesammelt und kann in einem der Pumpensümpfe abgepumpt werden.
…es seid denn es verdunstet vorher…ist ja eine Verdunstungsrinne und keine Pumpenrinne…

Am Ende der Woche kommt Beton für die Kellerdecke. Die Abnahme der Bewehrung ist für Mittwoch angesetzt.

Neubau Salvador-Allende-Straße 7 und 9

Tagebucheintrag vom 09.09.2022

Liebes Tagebuch…



Der Erdbauer zieht weiter den Verbau aus der Baugrube. Um die notwendige Verdichtung zu erreichen wird der Füllboden mit Wasser eingeschlemmt.

Auf der Straßenseite sind die Verbauplatten bereits teilweise gezogen worden. An die große Öffnung wird später ein Betonschacht gesetzt, welcher zur natürlichen Be- und Entlüftung der Tiefgarage notwendig ist.
Auf die aus dem Beton ragenden Bewehrungsstäbe werden die Wände für das Erdgeschoss gestellt.

…die letzten Blicke in das Untergeschoss, bevor demnächst überall Decken liegen…

Die Tiefgaragenrampe ist fertig bewehrt. Nächste Woche soll diese betoniert werden. Vor der Betonage wird noch die elektrische Rampenheizung eingebaut.

…das war´s für heute, bis zum nächsten Mal

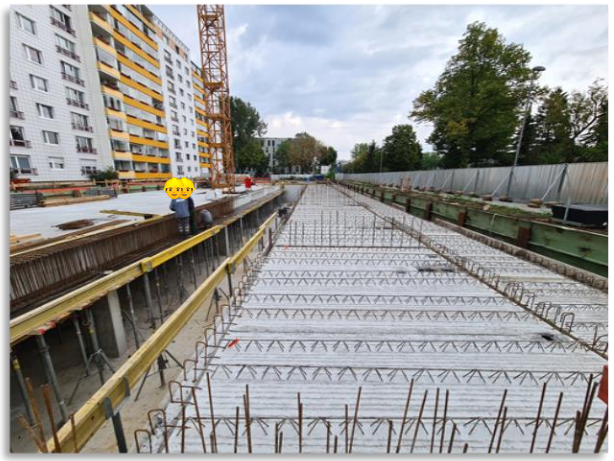
Neubau Salvador-Allende-Straße 7 und 9

Tagebucheintrag vom 08.09.2022

Liebes Tagebuch…

Das Förderband befördert den Füllboden von der BE-Fläche zur straßenseitigen Baugrube.

Die Verbauplatten werden, nachdem die Grube mit Füllboden verfüllt wurde und das abrutschen des seitlichen Erdreiches somit ausgeschlossen ist, vom Bagger gezogen.



Die ersten Deckenplatten für den Kellerbereich liegen an Ort und Stelle.

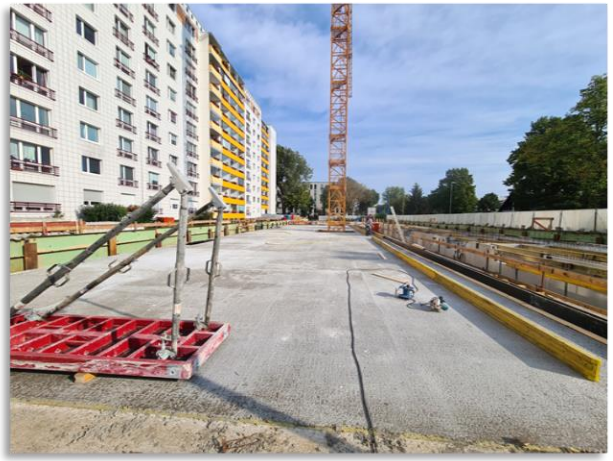
Im nördlichen Teil des Untergeschosses stehen jetzt alle Wände und Stützen.

…das war´s für heute, bis zum nächsten Mal

Neubau Salvador-Allende-Straße 7 und 9

Tagebucheintrag vom 06.09.2022

Liebes Tagebuch…



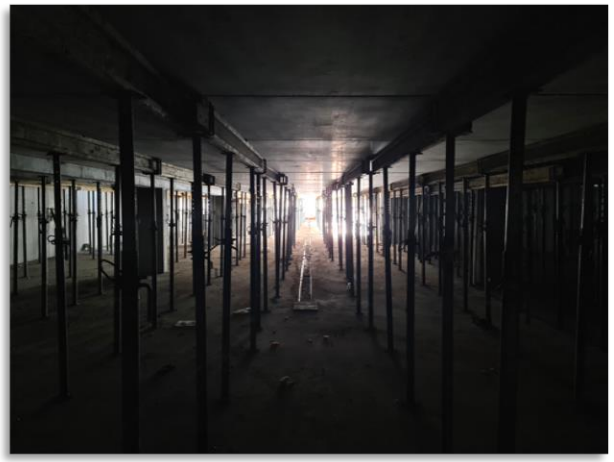
Innerhalb eines Tages wurden gestern ca. 190m³ Beton auf die Tiefgaragendecke geschüttet. Heute, einen Tag später, ist die Decke schon begehbar.

Um demnächst die Baugrube an der Straßenseite zu verfüllen und um die Träger zu ziehen, wurde beim Bezirksamt eine Sondernutzungserlaubnis zur halbseitigen Sperrung des Gehweges eingeholt.

Damit der Gehweg keinen Schaden nimmt, werden für den Bagger Schwerlastplatten verlegt, welche die Last gleichmäßig verteilen und das Pflaster schützen.

Einmal in die Tiefgarage geblickt….

…zum Glück gibt es Blitzlicht…



…einmal aus der Tiefgarage geblickt…bei ca. 90m Länge kommt nicht mehr allzu viel natürliches Licht am anderen Ende der Tiefgarage an…

In der Baugrube Süd bringt der Erdbauer das Gelände auf Niveau für die Fräse. Im Hintergrund wird gerade ein Träger eingebracht.

…das war´s für heute, bis zum nächsten Mal

Neubau Salvador-Allende-Straße 7 und 9

Tagebucheintrag vom 02.09.2022

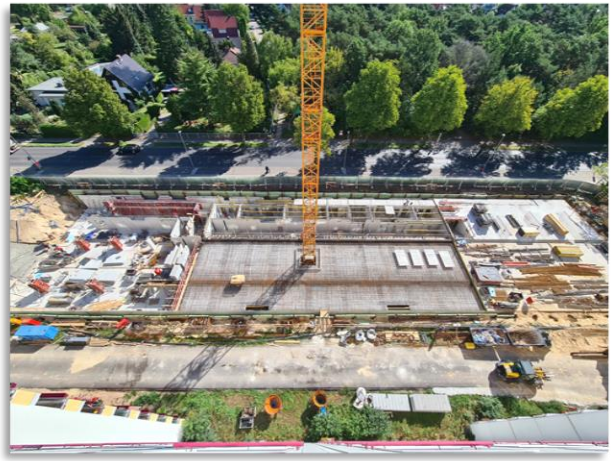
Liebes Tagebuch…

Heute werden die ersten Träger gezogen. Erst nachdem der Beton einige Zeit aushärten konnte, können die Träger gezogen werden.

…jetzt ist es wirklich wie Spargel stechen…

Auf Grund der beengten Verhältnisse zur Straßenseite wurde ein Förderband auf die Baustelle gebracht. Dieses wird ab nächster Woche den Füllboden in die Baugrube schütten.

Der Rohbauer hat bereits die Sauberkeitsschicht für die Tiefgaragenrampe angelegt. In der Mulde, in welcher der Bauarbeiter steht, wird später eine der Zwei Rinnen eingebaut. Die zweite Rinne wird später kurz vor dem Tiefgaragentor eingebaut.



Von weiter oben hat man einen besser Überblick. Die bewehrte Tiefgaragendecke soll am Montag betoniert werden. Die ersten Deckenplatten der mittleren Kellerdecke sind bereits verlegt worden.

…das war´s für heute, bis zum nächsten Mal

Neubau Salvador-Allende-Straße 7 und 9

Tagebucheintrag vom 31.08.2022

Liebes Tagebuch…

Nachdem der Erdbauer die Verbauplatten gezogen hat, kann die Grube aufgefüllt werden. Die Platten werden zunächst im südlichen Baufeld zwischengelagert bis diese verbaut werden können.

Die Giebelseite ist bereits vollständig verfüllt.

Mit dem großen Gerät im Vordergrund werden demnächst die Träger aus dem Erdreich geholt und in Baufeld Süd eingebracht.

Auf die Löcher an den Außenkanten der Tiefgaragendecke kommen später Entlüftungsschächte. Diese werden später ebenfalls als Sitzmöglichkeit genutzt werden können.

…das war´s für heute, bis zum nächsten Mal

Neubau Salvador-Allende-Straße 7 und 9

Tagebucheintrag vom 30.08.2022

Liebes Tagebuch…

Der Erdbauer hat die Rampe bis auf 1 m über dem Grundwasserspiegel ausgehoben. Der Rohbauer kann mit den Vorbereitungsarbeiten beginnen.

In der Baugrube stehen jetzt alle zu verbauenden Kelleraußenwände. Diese sollen kurzfristig aufgestellt und betoniert werden.

Auf der Tiefgaragendecke werden weiter Bewehrungsarbeiten ausgeführt, während im Hintergrund weiter Kelleraußenwände gestellt werden.

In den Bereichen, in denen die Keller-/ Tiefgaragendecke bereits betoniert wurde, beginnt der Erdbauer mit der Verfüllung. Hierfür wurden ein kleinerer Bagger und Radlader auf die Baustelle gebracht.

…das war´s für heute, bis zum nächsten Mal

Neubau Salvador-Allende-Straße 7 und 9

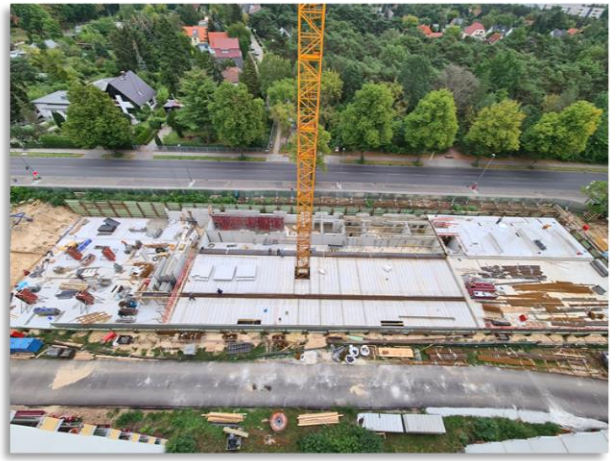
Tagebucheintrag vom 29.08.2022

Liebes Tagebuch…

Die Decke ist fertig betoniert. Die Bewehrungseisen zeigen die späteren Wände bzw. die nicht vorhandenen Eisen zeigen Wandöffnungen für Türen. Durch die ausgeschalten Löcher in der Decke werden die einzelnen Wohnungen vom Keller aus mit den jeweiligen Medien versorgt.

Der Unterzug ist fertig bewehrt. Somit ist der schwierige Teil der Bewehrungsarbeiten in diesem Bereich fertig gestellt. Gut zu sehen ist hier auch die massive Tiefgaragendecke.

Ab heute steigt der Erdbauer wieder richtig in die Baustelle ein. Die Tiefgaragenrampe wird jetzt im geplanten Gefälle ausgehoben und profiliert.
Währenddessen neigen sich die Betonarbeiten im Untergeschoss dem Ende entgegen.



Von weiter oben ist der Fortschritt besser zu erkennen.

…das war´s für heute, bis zum nächsten Mal

Neubau Salvador-Allende-Straße 7 und 9

Tagebucheintrag vom 26.08.2022

Liebes Tagebuch…

Heute wurde die erste Kellerdecke gegossen. Der Beton zieht schon an und hat eine gewisse Festigkeit erreicht. Das ist gut, da für heute Abend Starkregen angekündigt ist. Wäre der Beton noch flüssig würde er anschließend wie eine Kraterlandschaft aussehen.

Im nördlichen Bereich des Baufeldes wird die Betonbombe befüllt, mit der Zwischenräume der Kellerwände verfüllt werden.

Auf dem Boden liegt noch eine Folie, welche die vor kurzem betonierten Boden feucht hält.

Die Verlegung der Deckenplatten über der Tiefgarage geht weiter voran. Über den Stützen in der Tiefgarage verläuft der Unterzug.
Der Unterzug nimmt die Last der Decke auf und leitet diese in die Stützen ab.

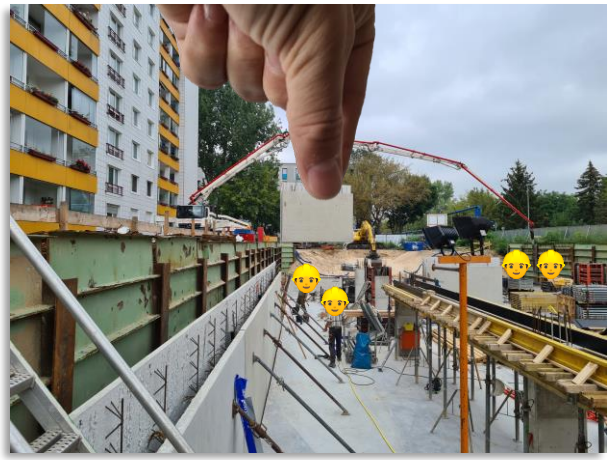
…das war´s für heute, bis zum nächsten Mal

Neubau Salvador-Allende-Straße 7 und 9

Tagebucheintrag vom 24.08.2022

Liebes Tagebuch…

Wie geplant kommt heute der Beton für den letzten Abschnitt der Bodenplatte. Der Erdbauer beginnt währenddessen mit der Herstellung der Tiefgaragenrampe.



Parallel werden weitere Außenwände an ihren jeweiligen Bestimmungsort gehoben.
…ab und zu muss auch ich mal helfen beim heben der Wände…

Nur mit guter Koordination zwischen den Bauarbeitern im Keller und dem Kranführer auf im Kran funktioniert das Stellen der Wände reibungslos.

Im Aufzugsschacht ist die tiefer gelegene Unterfahrt aus Sicherheitsgründen abgebrettert. Rechts und links sind bereits Ankerschienen vom Rohbauer in die Schaftwände eingebracht worden. An diesen werden später die Führungsschienen des Aufzugsbauers montiert.

Die Treppe steht jetzt auch an der richtigen Position. Die blaue Schallentkopplungsmatte vermindert die Ausbreitung der Trittgeräusche in die angrenzenden Nebenräume.

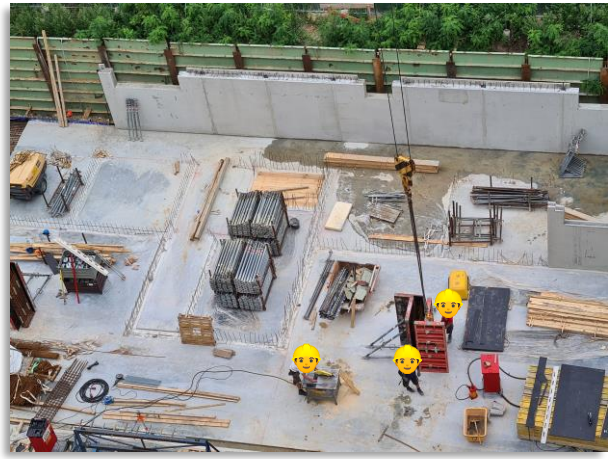
…das war´s für heute, bis zum nächsten Mal

Neubau Salvador-Allende-Straße 7 und 9

Tagebucheintrag vom 23.08.2022

Liebes Tagebuch…

Da morgen der letzte Abschnitt der Bodenplatte betoniert werden soll sind die Bewehrungs- und Schalungsarbeiten in den letzten Zügen.



Auf der bereits betonierten Bodenplatte werden Schalungstafeln und Stützen gebracht um die Innenwände zu betonieren und die Decke abzufangen. An der Bewehrung, die aus der Bodenplatte ragt, kann man die späteren Wände bereits erkennen.
Die großen Öffnungen in den Außenwänden sind für die späteren Be- und Entlüftungsschächte. Die kleineren Öffnungen für Kellerlichtschächte.

Im südlichen Gebäudebereich wird die Kellerdecke bewehrt.

Das Untergeschoss nimmt Formen an.

Hier sieht man noch einmal, wie dicht verflechtet die Bewehrung unterhalb der Stützen ist. Hat der Prüfstatiker die Bewehrung abgenommen und freigegeben, kann betoniert werden.

…das war´s für heute, bis zum nächsten Mal

Neubau Salvador-Allende-Straße 7 und 9

Tagebucheintrag vom 22.08.2022

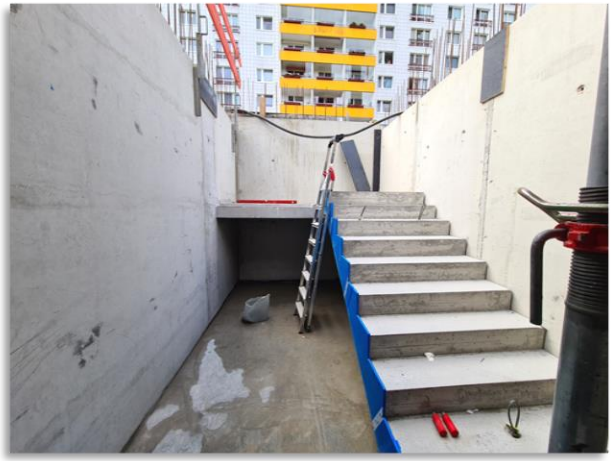
Liebes Tagebuch…

Heute gibt es ein paar Einblicke von „unten“. Derzeit werden die Stützen für die weitere Tiefgaragendecke aufgestellt. Am Ende wird die Decke von den Betonstützen links und rechts im Bild getragen. Auf den linken Betonstützen steht später auch die Außenwand des Gebäudes.
Mittig in der Tiefgarage verläuft die Entwässerungsrinne.

In der Tiefgarage werden später 58 PKW-Stellplätze zur Verfügung stehen.

…oder ein richtig großer Partyraum…ich glaub ich sprech das mal an…

Entlang des Kellers sieht man auf der linken Seite des Bildes die zukünftige Be- und Entlüftung der Tiefgarage. (Die große Öffnung in der Wand)



Das erste Treppenelement wurde bereits in den Keller gehoben uns wird vorbereitet. Bevor das Element an die richtige Position gestellt wird kommt an die Treppenwange eine Trittschalldämmung (blauer Streifen).

…das war´s für heute, bis zum nächsten Mal

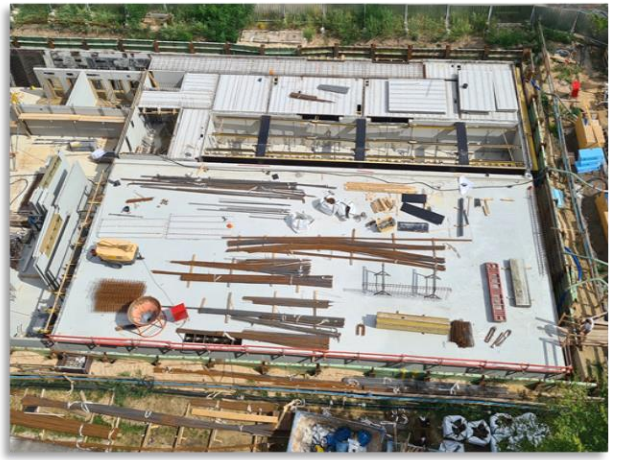
Neubau Salvador-Allende-Straße 7 und 9

Tagebucheintrag vom 17.08.2022

Liebes Tagebuch…

Heute wird der zweite große Abschnitt der Bodenplatte betoniert. Die zu glättenden Flächen wurden wieder vorgezogen um die Lärmbelästigung zu minimieren.
Rechts im Bild ist die fertige Tiefgaragendecke zu sehen, die jetzt auch als Lager für die Bewehrung genutzt werden kann.

Der erste Beton hat schon angezogen und kann geglättet werden.



Der betonierte Bereich, der als Zwischenlager genutzt wird, ist die Tiefgaragendecke. Diese verschwindet später vollständig unter der Erde.

Bei 40cm Beton kommt einiges an Last zusammen. Bis der Beton vollständig ausgehärtet ist wird diese zusätzlich mit Stützen abgefangen.

…mit den Stützen wird es auch sonst echt schwierig mit dem einparken…

…das war´s für heute, bis zum nächsten Mal

Neubau Salvador-Allende-Straße 7 und 9

Tagebucheintrag vom 15.08.2022

Liebes Tagebuch…

Innerhalb einer Woche ist viel passiert. Die Bewehrungsarbeiten auf der Tiefgaragendecke sind abgeschlossen. Diese kann jetzt betoniert werden. Die Filigranplatten der Kellerdecke wurden geliefert und so weit wie möglich verlegt.

Aus der Tiefgaragenwand guckt die Bewehrung raus. Hier wird später angearbeitet, damit alles schön verbunden ist.

Die Tiefgaragendecke wird später eine Stärke von 40cm haben. Verständlich, wenn man bedenkt, dass hier später Autos drüber fahren sollen.

Am Ende des Tages ist die ecke betoniert.

…das war´s für heute, bis zum nächsten Mal

Neubau Salvador-Allende-Straße 7 und 9

Tagebucheintrag vom 05.08.2022

Liebes Tagebuch…

Nachdem die Absturzsicherung auf der Decke angebracht wurde beginnen die Bewehrungsarbeiten auf der Tiefgaragendecke.

Die Kellerwände bis zum Treppenraum der Nummer 9 stehen alle. Hier kommen später die Mieterkeller hinein. Der Raum vorne rechts im Bild ist der zukünftige Hausanschlussraum für das Trinkwasser.

Im nördlichen Bereich der Baugrube schreiten die Vorbereitungsarbeiten für die Bodenplatte voran.

…das war´s für heute, bis zum nächsten Mal

Neubau Salvador-Allende-Straße 7 und 9

Tagebucheintrag vom 02.08.2022

Liebes Tagebuch…

Heute wurden die Filigrandecken für die Tiefgaragendecke geliefert und gleich verlegt.

Von weiter oben kann man den Fortschritt sehr gut erkennen. Überall wo die Stützen zu sehen sind sollen heute noch die Platten verlegt werden.

Die Baugrube ist nun vollständig ausgehoben samt Voute und Pumpensumpf.
Der Bereich des Treppenraums unter der zukünftigen 9a ist bereits gedämmt.

Das Tagesziel ist erreicht. Der erste Teil der Tiefgaragendecke ist mit den Filigrandecken bedeckt.

Ähnlich wie die Kelleraußenwände sind auch die Filigrandecken Halbfertigteile aus dem Betonwerk. Später wird nur noch Bewehrung auf den Platten verlegt und Beton geschüttet. Eine aufwendige Schalung der Decken auf der Baustelle ist also nicht notwendig.

…das war´s für heute, bis zum nächsten Mal

Neubau Salvador-Allende-Straße 7 und 9

Tagebucheintrag vom 28.07.2022

Liebes Tagebuch…

Einen Tag später sind die Außenwände ausgefüllt und das Gerüst schon wieder abgebaut. Die Schalwand deutet schon die nächste Wand an.

Der gestern gegossene Beton ist mit einer Folie abgedeckt worden und wird bewässert. So wird verhindert, dass an sehr heißen Tagen der Beton zu schnell austrocknet und später rissig wird.

Am nördlichen Ende der Baugrube hebt der Erdbauer die Grube weiter aus und bringt diese auf Niveau.

Zum Feierabend steht die halbseitige Schalung für die Kellerinnenwände. Auf den Stützen in der Tiefgarage wurde ebenfalls die Schalung für den Unterzug der Tiefgaragendecke hergestellt.

Neubau Salvador-Allende-Straße 7 und 9

Tagebucheintrag vom 27.07.2022

Liebes Tagebuch…

Zwei Tage nach dem letzten Eintrag sieht es heute schon wieder ganz anders auf der Baustelle aus. Die ersten Kellerinnenwände wurden gestellt und die späteren Stützen in der Tiefgarage werden eingeschalt (die rot-braunen Wände).

Die Betonage der Kelleraußenwände steht kurz bevor. Befüllt werden die Wände mit der am Kran hängenden „Betonbombe“. Vom Gerüst aus befüllen die Handwerker dann damit die Wände.

Ein paar Meter weiter nördlich im Baufeld wird ein weiterer kleiner Teil der Bodenplatte gegossen. Da es nur ein Bruchteil der Zeit des ersten Betonabschnittes in Anspruch nehmen wird, werden die Arbeiten bis 18:00 Uhr abgeschlossen sein.

18:00 Uhr…Feierabend.

…das war´s für heute, bis zum nächsten Mal

Neubau Salvador-Allende-Straße 7 und 9

Tagebucheintrag vom 25.07.2022

Liebes Tagebuch…

Mit dem Kran nimmt die Baustelle noch einmal Tempo auf. Innerhalb weniger Tage stehen die ersten Kelleraußenwände.

Bei Nichtbenutzung des Krans wird dieser freigeschaltet. Das bedeutet, dass dieser sich mit dem Wind drehen kann. Das muss er auch, da er sonst dem Wind eine große Angriffsfläche bietet.

In die aus der Bodenplatte ragenden Eisen müssen die Fertigteilwände eingefädelt werden. Für die Handwerken und den Kranführer heißt das: Millimeterarbeit! Aber gekonnt ist gekonnt.

Um die Baustraße nicht länger als nötig zu blockieren werden die Fertigteilwände vom Sattelschlepper auf die Bodenplatte gehoben.

Die Fertigteilwände sind wie ein Sandwich ohne Belag im Betonwerk hergestellt worden. Nachdem die Platten an ihrem vorgesehen Platz gestellt wurden, werden diese später mit Beton ausgefüllt.

Die bereits stehenden Außenwände werden demnächst betoniert.

…das war´s für heute, bis zum nächsten Mal

Neubau Salvador-Allende-Straße 7 und 9

Tagebucheintrag vom 20.07.2022

Liebes Tagebuch…

Genau einen Monat nachdem der erste Beton auf die Baustelle kam, wird heute der Kran aufgebaut. Der Ausleger des Krans kann über das gesamte Baufeld Nord schwenken.

Bei Nichtbenutzung des Krans wird dieser freigeschaltet. Das bedeutet, dass dieser sich mit dem Wind drehen kann. Das muss er auch, da er sonst dem Wind eine große Angriffsfläche bietet.

Der Autokran benötigt den Sandhaufen als Widerlager für seine Pratzen.

Da zum Aufbau des Krans sehr viel Platz auf der Baustelle benötigt wird, kann während des Aufbaus die Baustraße nicht genutzt werden.

…aus der Fahrerkabine hat man bestimmt auch eine gute Aussicht…

…das war´s für heute, bis zum nächsten Mal

Neubau Salvador-Allende-Straße 7 und 9

Tagebucheintrag vom 13.07.2022

Liebes Tagebuch…

Heute wurde der erste Teil der Bodenplatte betoniert. Pünktlich um 7:00 Uhr beginnt die Pumpe mit der Betonage.
Für die Betonage wurde eine Ausnahmezulassung bei der Senatsverwaltung erzielt.
Da die Bodenplatte im Bereich der Tiefgarage keinen weiteren Aufbau erhält muss diese geglättet und in einem bestimmten Gefälle hergestellt werden. Dies kann erst geschehen, wenn der Beton mehrere Stunden geruht hat und eine bestimmte Festigkeit erreicht hat.
Um die Belästigung schnellstmöglich zu beenden wurden die Bodenplatt der Tiefgarage gleich zu Beginn betoniert.

Bevor auch nur ein 1m³ Beton in die Bodenplatte gepumpt wird, muss die Bewehrung durch den Prüfstatiker abgenommen werden.

Gegen 11:00 Uhr sieht füllt sich langsam die Bodenplatte

Um 13:00 Uhr ist der linke Bereich der Tiefgarage vollständig gegossen – außerhalb der Voute ist die Bodenplatte 50cm stark

Die Betonage der rechten Tiefgaragenbereich ist gleich fertiggestellt. Hier ist die 1m starke Voute.

Gegen 17:30 Uhr ist die Bodenplatte vollständig betoniert.

Jetzt muss nur noch die Bodenplatte geglättet werden. Die Pumpe hat Feierabend.

…das war´s für heute, bis zum nächsten Mal

Neubau Salvador-Allende-Straße 7 und 9

Tagebucheintrag vom 04.07.2022

Liebes Tagebuch…

Heute kommt Beton für das Kranfundament. Dieses wurde vorgezogen, um frühestmöglich den Kran zu nutzen.
Die Bewehrungsarbeiten für die Bodenplatte sind vorangeschritten. Der Termin für die Betonage steht bald an.

Die Hälfte ist geschafft.

…überall Stahl. In jeder Bodenplatte werden am Ende ca. 140 Tonnen Stahl verarbeitet sein…

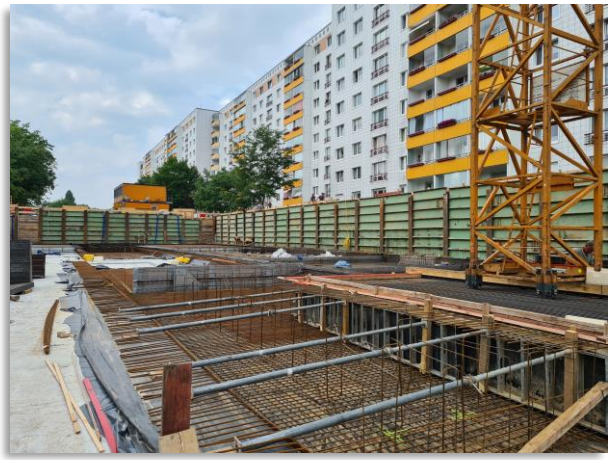
…das war´s für heute, bis zum nächsten Mal

Neubau Salvador-Allende-Straße 7 und 9

Tagebucheintrag vom 01.07.2022

Liebes Tagebuch…

Die Bewehrungsarbeiten am Kranfundament sind in der Fertigstellung. Hier wird bald 1m Beton gegossen.



Da der Beton enorme Kräfte beim abbinden entwickelt und sich ausdehnt, muss die Schalung gut abgestützt werden.

…ein weiters Stück vom Kran liegt schon bereit.

Was wir bereits am Durchgang der Nr. 23/25 realisiert haben, konnten wir auch jetzt am Durchgang der 45/87 nachholen. Die Gehwegplatten (rechts) kamen weg und dafür kommt eine gleichmäßige Asphaltschicht her.

…das war´s für heute, bis zum nächsten Mal

Neubau Salvador-Allende-Straße 7 und 9

Tagebucheintrag vom 28.06.2022

Liebes Tagebuch…

Nachdem uns vermehrt berichtet wurde, dass die Pumpen, vor allem nachts, zu hören sind, haben wir die Pumpen sowie…

…die Rückschlagklappen verkleiden lassen. Ausgestopft mit Dämmung ist die Geräuschkulisse auf ein Minimum reduziert worden.

Währenddessen sind die Bewehrungsarbeiten für das Kranfundament weiter vorangeschritten.

Neubau Salvador-Allende-Straße 7 und 9

Tagebucheintrag vom 24.06.2022

Liebes Tagebuch…

Die Verlegung der unteren Lage der Bewehrung ist weit vorangeschritten.

Die Abstandshalten werden unter die unterste Lage der Bewehrung gelegt. Diese bestehen ebenfalls aus Beton und garantieren, dass die Bewehrung vollständig vom Beton bedeckt ist.

In den Bereichen in denen die Bewehrung verstärkt ist werden später Stützen stehen.
Bevor später Beton geschüttet wird, prüft ein Prüfstatiker die verlegte Bewehrung, ob diese gemäß Planung des Statikers eingebaut wurde.

Nachdem der Großteil des Erdaushubs aus der Baugrube gefahren wurde und der Erdbauer erst später wieder einsetzt, spülen wir die Baustraße ab um die Staubbelästigung zu minimieren.

…eine beliebte Arbeit unter den Bauarbeitern bei dieser Hitze…

Neubau Salvador-Allende-Straße 7 und 9

Tagebucheintrag vom 22.06.2022

Liebes Tagebuch…

Heute wurden die ersten Bewehrungseisen verlegt. Am Rand der Baugrube wurden die Schaltafeln aufgestellt.

Der Fuß des Krans ist ebenfalls aufgestellt. Man kann langsam erahnen, was dieser für Dimensionen haben wird.

Das Werk eines Tages. Das kann sich sehen lassen!

Unterwegs treffe ich noch das Ingenieurbüro, welches das Grundwasser beprobt. Seit der Inbetriebnahme der Wasserhaltung muss das Grundwasser regelmäßig beprobt werden. Neben der Beprobung des Förderwassers wird ebenfalls auch an verschiedenen Stellen außerhalb der Baugrube geprüft, ob sich die Qualität des Grundwassers verändert. Die Ergebnisse gehen u.a. an die Senatsverwaltung.

…das war´s für heute, bis zum nächsten Mal

Neubau Salvador-Allende-Straße 7 und 9

Tagebucheintrag vom 21.06.2022

Liebes Tagebuch…

Bei bestem Wetter legte der Rohbauer heute los. Der dünne Sauberkeitsschicht war innerhalb kürzester Zeit begeh- und belastbar.

Der erste Bewehrungsstahl und die ersten Schalungstafeln für die Bodenplatte wurden in die Baugrube gehoben. Die Aufzugsunterfahrt wurde mit Dämmung ausgekleidet.

Aus der Sauberkeitsschicht ragt ein Flachstahl heraus. Das ist ein Teil der Fundamenterdung.

Die rote Säule im Hintergrund des Bildes ist ein Innenpegel. Hier wird regelmäßig der Grundwasserstand überprüft.

Neben dem knapp 4 m hohen Verbau wird einem doch irgendwie mulmig…

Auch der Vermesser ist unterwegs und überprüft die Setzungsmarken an unserem Bestandsgebäude sowie an markanten Punkten in der unmittelbaren Umgebung. Über feste Höhenpunkte, welche im öffentlichen Straßenland sind, erkennt der Vermesser, ob es eine Veränderung an unserem Bestandsgebäude gab.
…die gab es nicht.

Neubau Salvador-Allende-Straße 7 und 9

Tagebucheintrag vom 20.06.2022

Liebes Tagebuch…

Bevor der Beton geschüttet wird, wird eine PE-Folie in der Baugrube ausgelegt. Diese verhindert, dass der Beton in den Untergrund sickert und zu viel Feuchtigkeit beim abbinden/aushärten verliert.

Die Vertiefung in der Mitte der Baugrube ist die Voute. Diese ist nach Fertigstellung der Bodenplatte 1 m stark. Hier kommen später über die Stützen in der Tiefgarage die ganzen Lasten des Gebäudes an.

Das quadratische Loch auf der rechten Seite des Bildes ist die Unterfahrt des Aufzuges der späteren Nummer 9.

Endlich ist es soweit: Der erste Beton kommt auf die Baustelle!
Bei dem Beton handelt es sich zwar „nur“ um die Sauberkeitsschicht aber es ist Beton!

Die Sauberkeitsschicht ist eine dünne Schicht von ca. 5cm aus „minderwertigem“ Beton. Diese verhindert, dass sich die Abstandshalter auf dem die spätere Bewehrung aufliegt sich in das Erdreich drückt und somit nicht vollkommen von Beton umschlossen ist. Sollte die Bewehrung freiliegen kann diese rosten.

Am Ende des Tages wurden ca. 1.000 m² Sauberkeitsschicht in die Baugrube gebracht.

Die kleine Vertiefung um die Unterfahrt herum lässt den späteren Treppenraum erkennen. Hier werden später noch Dämmplatten verlegt.

In der Erweiterung der Voute wird später das Fundament für den Kran hergestellt.

…das war´s für heute, bis zum nächsten Mal

Neubau Salvador-Allende-Straße 7 und 9

Tagebucheintrag vom 14.06.2022

Liebes Tagebuch…

In den letzten Wochen ist viel Erde bewegt worden. Die Baugrube Nord wurde im südlichen Bereich auf das Endniveau ausgehoben.
Um das Ausbaggern zu beschleunigen, wurde der Aushub auf das südliche Baufeld gebracht, wo dieser dann später nach und nach abgefahren werden kann. So muss der Baggerfahrer nicht auf die Sattelschlepper warten.

Bevor der Rohbauer die Baugrube vom Erdbauer übernimmt prüft ein Bodengutachter den Baugrund auf die Tragfähigkeit.

Der Erdhaufen auf der rechten Seite des Bildes bleibt vorerst und dient als Widerlager für den Autokran, welcher später den Turmdrehkran aufbauen wird.

Der Rohbauer steht in den Startlöchern und schafft mehr und mehr Material auf die Baustelle.

Mit der Baukamera hat man einen guten Überblick…auch aus dem Büro.

…das war´s für heute, bis zum nächsten Mal

Neubau Salvador-Allende-Straße 7 und 9

Tagebucheintrag vom 25.05.2022

Liebes Tagebuch…

Mit der Abnahme der Wasserhaltungsanlage durch die Senatsverwaltung am 25.05.2022 kann das Grundwasser auf das benötigte Niveau abgesenkt werden.

Die Pumpen ziehen durch Unterdruck in den Drainagerohren das Wasser aus der Baugrube…

…hier wird das Wasser bevor es in die Spree eingeleitet werden darf 14-täglich beprobt. Ist es (wie bei uns) unauffällig, wird es über…

…in unmittelbarer Nähe zur Allende-Brück in die Spree geleitet.

…und befördern es in dieses Becken…

…diese Rohrleitungen entlang der Salvador-Allende-Straße….

Sollte es zum Stromausfall kommen übernimmt das Notstromaggregat. Dieses wird 1-mal im Monat auf Funktionsfähigkeit geprüft.

…das war´s für heute, bis zum nächsten Mal

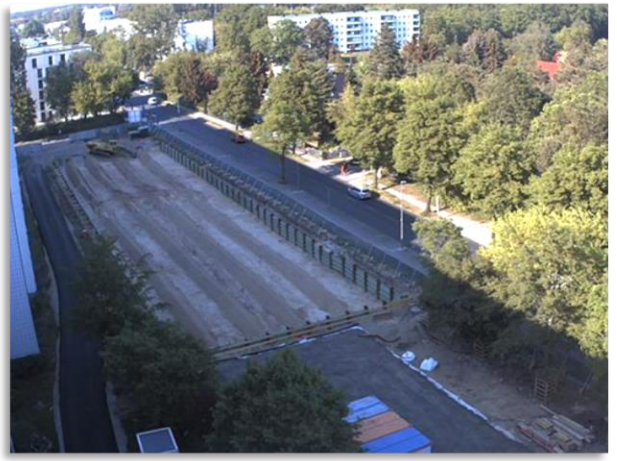
Neubau Salvador-Allende-Straße 7 und 9

Tagebucheintrag vom 18.05.2022

Liebes Tagebuch…

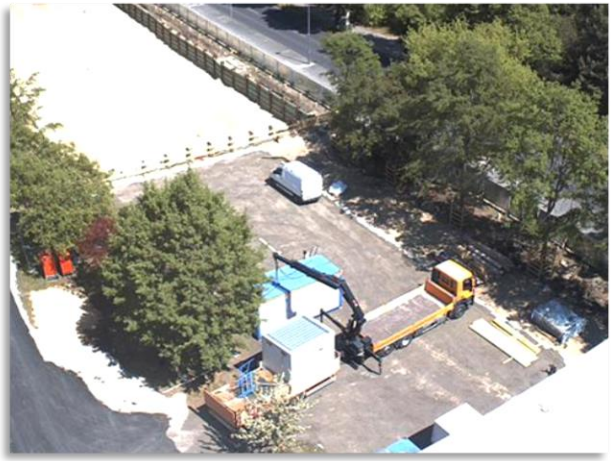
Am 17.05.2022 kam die Fräse auf die Baustelle. Das „Schwert“ der Fräse ist ca. 3 m lang. Während die Fräse mit dem Schwert einen Graben zieht wird gleichzeitig das Drainagerohr in den Untergrund gebracht.
Je Giebelseite werden vier Drainageleitungen verlegt an deren Enden später jeweils eine Pumpe angeschlossen wird.

Die Fräse zieht sich durch die Baugrube.



Unter den länglichen Hügeln liegen die Drainagerohre.

Sieht aus wie ein überdimensioniertes Spargelfeld…scheinbar macht sich der Erdbauer aus Beelitz es sich hier heimisch…



Parallel hat der Rohbauer die Baustelleneinrichtung am 18.07.2022 angefangen einzurichten. In den Container werden zukünftig neben den wöchentlichen Bau- und Projektsitzungen mit den Gewerken auch die Sitzungen des Beirat-Neubau stattfinden.

Neubau Salvador-Allende-Straße 7 und 9

Tagebucheintrag vom 05.05.2022

Liebes Tagebuch…

Nachdem sich viele Mieter bei uns wegen der Staubbelästigung gemeldet haben, konnten wir kurzfristig 1.200 m² Asphalt ordern und über die bereits geschotterte Baustraße ziehen lassen. Nach wenigen Stunden waren die Arbeiten abgeschlossen. Jetzt muss der Asphalt nur noch abkühlen und aushärten, damit am nächsten Tag die die schweren Fahrzeuge wieder über die Baustraße fahren können.

Unsere Baukameras haben den Fortschritt bestens dokumentiert…

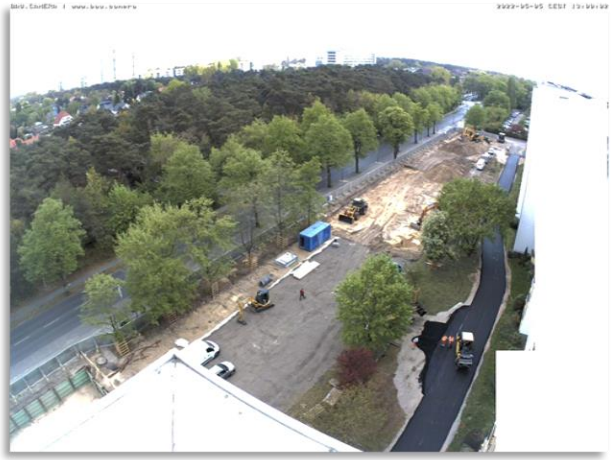
08:00 Uhr

10:00 Uhr

12:00 Uhr

09:00 Uhr

11:00 Uhr



13:00 Uhr

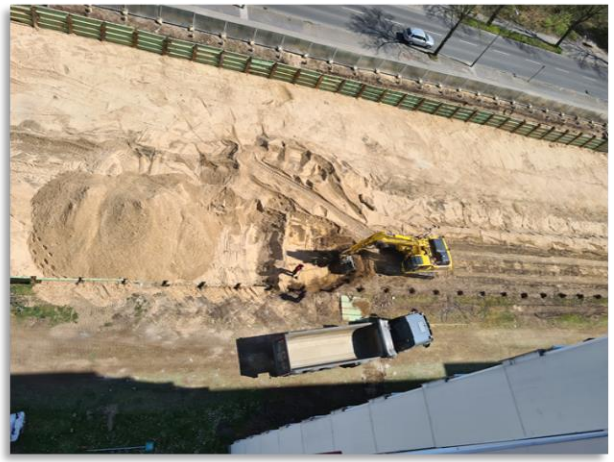
…das war´s für heute, bis zum nächsten Mal

Neubau Salvador-Allende-Straße 7 und 9

Tagebucheintrag vom 26./28.04.2022

Liebes Tagebuch…

Die Stahlträger wurden jetzt auch vollständig auf der Ostseite des Baufeldes eingebracht.



Auch auf dieser Seite der Baugrube werden jetzt die Verbauplatten eingebracht. Anschließend wird die Grube weiter ausgehoben und das Erdreich abgefahren.

Zwischen den beiden Baufeldern wird die Baustelleneinrichtungsfläche hergestellt. Diese besteht aus verdichtetem Natursteinschotter. Ohne diese Schotterschicht würden Fahrzeuge sich hier festfahren und die Baustellencontainer absacken.

Seit dem 28.04.2022 stehen auch am nördlichen sowie südlichem Ende des Baufeldes unsere Bauschilder. So wird unser Neubau später aussehen.

…das war´s für heute, bis zum nächsten Mal

Neubau Salvador-Allende-Straße 7 und 9

Tagebucheintrag vom 19.04.2022

Liebes Tagebuch…

Der Erdbauer hat innerhalb einer Woche den straßenseitigen Verbau nahezu vollständig eingebracht.

Die Baugrube wurde bis auf 1m über Grundwasser ausgehoben. Würde die Grube in diesem Zeitraum tiefer ausgegraben könnte sich die Fräse des Wasserhalters festfahren.

Neubau Salvador-Allende-Straße 7 und 9

Tagebucheintrag vom 13.04.2022

Liebes Tagebuch…

Die noch hier gelagerten Verbauplatten müssen jetzt zwischen die einzelnen Träger eingebracht werden. Da die Platten aus dickem Stahl bestehen, können diese nicht einfach gekürzt werden. Daher ist das genaue Arbeiten beim Einbringen der Träger enorm wichtig gewesen.

Die Platten passen problemlos zwischen die Träger. Jetzt kann an den bereits abgestützten Bereichen die Baugrube weiter ausgehoben werden.

Nachdem der Bagger die Platten heruntergedrückt hat, hebt er das Erdreich bis 1m über den Grundwasserspiegel aus.

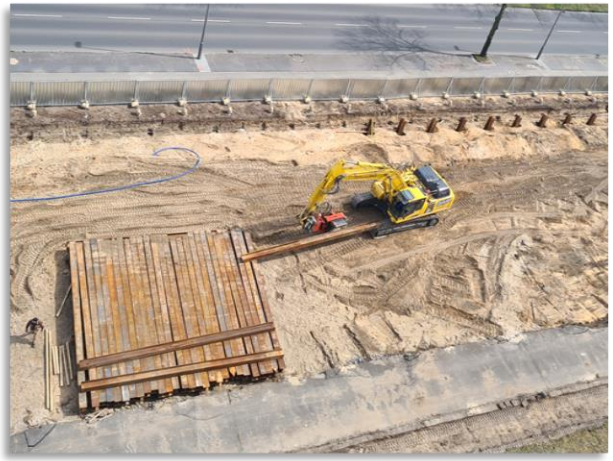
…das war´s für heute, bis zum nächsten Mal

Neubau Salvador-Allende-Straße 7 und 9

Tagebucheintrag vom 12.04.2022

Liebes Tagebuch…

Nachdem der Prüfstatiker den Verbau freigegeben hat, können die ersten Träger in das Baufeld eingebracht werden. Die Träger werden in vorgebohrte Löcher (Bohrer ist links im Bild zu sehen) in regelmäßigen Abständen in den Baugrund eingebracht.



Für so einen Bagger sind die Pfosten kein Problem. Einfach hochheben….

...zum richtigen Platz bringen…

…und in die Erde bringen.

Eigentlich wie Spargel stechen…nur umgekehrt…Als ein Beelitzer Unternehmen kann man sowas!

…das war´s für heute, bis zum nächsten Mal